



Von Hermann Spannagel

Der Krieg ist in sein entscheidendstes Stadium getreten. Jede Stunde bringt Beweise für die dramatische Zuspitzung der Lage und es ist, als ob die Uhrzeiger der Geschichte schneller als bislang in ihrem unerbittlichen Gang vorwärts gedreht würden.

Wenn man die Erfahrungen, die wir in den letzten sechs Kriegsjahren gesammelt haben, zusammenfasst, dann erhält man damit einen Fundus von Zeitsäcken, die einem gerade in den kritischen und bedrohlichen Situationen von großem Wert sein können.

Das Vordringen des Feindes in Franken, der Vorstoß über Bayreuth hinaus, das Eindringen in Nürnberg sind Nachrichten, die die ganze Schwere des augenblicklichen Kampfes plastisch vor Augen führen.

Die italienische Abwehrschlacht dauert unter starkem Materialeinsatz des Feindes auf der gesamten Frontbreite an, doch misslingen alle Durchbruchversuche unter schwersten Verlusten des Feindes.

Widerstand um jeden Preis

Is. Berlin, 18. April. (Eigendienst.) In seinem Artikel in der neuen Ausgabe „Das Reich“ ruft Reichsminister Dr. Goebbels das deutsche Volk erneut zum Kampf um jeden Preis, zu einer restlosen Mobilisierung seiner gesamten Widerstandskraft auf.

Unser Zeitalter ist das der Volkstriege. So wie ganze Völker in ihrem Weiterleben bedroht werden, so müssen auch ganze Völker zur Verteidigung ihres bedrohten Weiterlebens schreiten. Im Kampf gegen die fürchterlichen Feindziele ist jedes Mittel recht und erlaubt.

Wir müssen uns schon selbst helfen, wenn uns überhaupt geholfen werden soll. Uns stehen auch noch genügend Mittel und Möglichkeiten zur Verfügung, um trotz allem diesen Krieg erfolgreich für uns zu bewältigen, wenn wir sie nur zur Anwendung bringen.

Nach Roosevelts Tod

Beachtliche japanische Stimme

Tokio, 18. April. Der frühere Finanzminister Tsubuina erklärte zum Ableben des amerikanischen Präsidenten Roosevelt, der Tod dieses Mannes werde naturgemäß Veränderungen in der zukünftigen internationalen Lage verursachen.

Neue japanische Erfolge

Tokio, 18. April. Japanische Luftwaffenverbände haben im Gebiet von Okinawa am 16. und 17. April folgende Ergebnisse erzielt: Versenkt wurden: fünf Flugzeugträger (drei davon reguläre Flugzeugträger), ein Schlachtschiff, zwei Schlachtschiffe oder Kreuzer, ein Kreuzer und vier Transporter; ein Schlachtschiff wurde beschädigt.

Großkampf an der Oder

Neue deutsche Abwehrrfolge — Hohe Panzerverluste der Sowjets. Erbitterte Gegenwehr im Westen — Vorrücken des Feindes erschwert

Id. Berlin, 18. April. (Von unserem militärischen Mitarbeiter.) Der bolschewistische Ansturm an der Oder hat am Dienstag eine Breite von über 100 Kilometer erreicht, auf der Tausende von feindlichen Geschützen und wahrhaftig eine Millionenzahl von Infanteristen, Panzerfahrern und Fliegern gegen die deutsche Abwehr anrennen.

Ein erbittertes Ringen wogt in diesen Tagen und Stunden längs des Oderstromes hin und her, ohne daß den mit allen Hilfsmitteln ausgestattetem Angreifern irgendwo ein auswertbarer Erfolg gelungen ist. Vielmehr ist an diesen Abschnitten der Front die Initiative von örtlichen deutschen Truppenführern übernommen worden, die ihre Verbände dort zu Gegenangriffen geführt haben, wo dem Feind kleine Einbrüche gegliedert sind.

An der Westfront macht sich die Wiedererrichtung des deutschen Widerstandes vor wichtigen Industriegebieten und Verkehrsnotenpunkten mit einer Verlangsamung des Vormarsches der Anglo-Amerikaner bemerkbar.

Gaullistische Banditen mordeten deutsche Verwundete

Mißhandlung deutscher Rote-Kreuz-Schwester — Unerhörte Taten

Berlin, 18. April. Im Austauschverfahren gegen französische Kriegsgefangene vor einiger Zeit auf deutschem Boden eingetroffene deutsche Soldaten und Rote-Kreuz-Schwester berichteten vor amtlichen deutschen Stellen über die unmenschliche Behandlung, der sie in Frankreich unter gaullistischen Banditen ausgesetzt waren.

wo man ihm mit Gewehrstoßen den Schädel einschlug. Der Oberarzt Koefler aus Nürnberg wurde zur Verböhnung zum Kehren der Straße in Toulon gezwungen. Deutsche Rote-Kreuz-Schwester, die in der Stadt oder im Ort zu tun hatten, wurden wiederholt von dem gaullistischen Mob angepöbeln und verprügelt.

Reichsminister Dr. Goebbels

spricht zum Führergeburtstag

Berlin, 18. April. Am Donnerstag, dem 19. April, dem Vorabend des Geburtstages des Führers, spricht Reichsminister Dr. Goebbels zu den Deutschen im Reich und in aller Welt.

Zwei neue Eichenlaubträger

Führerhauptquartier, 18. April. Der Führer verleiht auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Dönitz, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an zwei um die Kämpfe in der Ostsee hochverdiente Seoffiziere, den Kommandierenden Admiral Stöffiziere, den Kommandierenden Admiral Stöffiziere, Theodor Buchardi, und den Führer eines Flottenverbandes, Vizeadmiral August Thiele.

Sowjetischer Plünderungserlaß

Menschen mit dem Vieh gleichgestellt

Stockholm, 18. April. Der „Daily Express“ ist in der Lage, ein aufsehenerregendes Dokument zu veröffentlichen. Es handelt sich um einen Erlaß der Sowjetregierung, in dem verfügt wird, daß alles, was sich in den von den Bolschewiken besetzten deutschen Gebieten befindet, in den Besitz der Sowjetunion übergeht.

Uhren, Schmuck und Wertgegenstände aller Art. Jeder Angehörige der Sowjetmacht ist berechtigt und verpflichtet, diese Werte, wie es in dem Erlaß heißt, „sicherzustellen“. Die Plünderungen der sowjetischen Soldateska erfahren also durch dieses Sowjetgesetz ihre nachträgliche Sanktionierung und werden damit zum Dauerzustand!

Englische Berichte zur Lage

Genf, 18. April. Das Festhalten der Anglo-Amerikaner an der Elbe und die ungeheuren Verluste der Bolschewiken bei ihrem Ansturm gegen die Oder-Front geben einigen englischen Militärkritikern Anlaß zu recht nüchternen Betrachtungen. So betont Generalleutnant Martin im „Daily Telegraph“, das ganze Gerede von dem alliierten „Panzerrennen“ nach Berlin ist sehr wenig überzeugend, denn Berlin werde von entschlossenen Männern verteidigt.

Von Tag zu Tag

Ein Beweis für die erfolgreiche Tätigkeit der deutschen Freiheitskämpfer ist die Tatsache, daß der Schlafwagen des anglo-amerikanischen Oberbefehlshabers, General Eisenhower, jetzt mit Panzerplatten besetzt worden ist.

Ein Zusammenreffen der Außenminister der fünf alliierten Mächte wird wahrscheinlich am nächsten Wochenende in Washington stattfinden. Dort soll vor allem erneut versucht werden, das polnische Problem zu lösen.

Der neue USA-Präsident Truman erklärte den Pressevertretern, es bestesse für ihn nicht die Möglichkeit, nach San Franzisko zu fahren.

Gegenüber Pressevertretern sagte der neue USA-Präsident Truman auf die Anrede „Herr Präsident“ mit erstickter Stimme: „Ja, wollte, Sie hätten mich nie so anreden brauchen — beten Sie für mich — eine fürchterlich schwere Bürde ist mir auferlegt worden!“

Durch eine Anfrage im englischen Unterhaus kam jetzt ans Licht, daß im Oktober 1943 britische Soldaten in Salerno meuterten und später vom Kriegsgericht zu hohen Freiheitsstrafen verurteilt wurden.

Nach Meldungen aus Helsinki steht die Umbildung der finnischen Regierung vor ihrem Abschluß. Raastikivi wird sechs Kommunisten in das neue Kabinett aufnehmen und ihnen u. a. auch das Innen- und das Unterrichtsministerium anvertrauen.

Kreisarchiv Stormarn V7

Color calibration chart with a ruler and color patches labeled Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, 3/Color, Black, and B.I.G.

Der Wehrmachtbericht:

Anhaltender Feinddruck

Bolschewistischer Ansturm zwischen Görlitz und Kottbus zerbrochen

Führerhauptquartier, 18. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im östlichen Grenzgebiet wurden beiderseits...

Am Atlantik ist nach schwersten Luftangriffen und gleichzeitigem Beschuss von See her der Kampf um unsere Festungen an der Bismarckküste...

Wiz verbunden diese Woche von 21.30 - 5.15 Uhr

und entschlossene Abwehr unserer Truppen im Raum von Leipzig verhinderten den Gegner am weiteren Vorstoß nach Osten.

Amerikanische Kampferverbände flogen am Tage nach Mittel- und Süddeutschland ein und griffen besonders das Stadtgebiet von Dresden an.

Ergänzend zum Wehrmachtbericht wird gemeldet: Bei den schweren Kämpfen in Nordwestdeutschland hat sich die 490. Infanteriedivision unter Führung von Oberst Behrend...

Um die deutsche Ostmark

Feindliche Aufstellungspläne

ws. Bilsbon, 18. April. (Eigendruck.) Wie sich das Schicksal der Ostmark gestalten werde, falls die Feinde Deutschlands den Widerstand...

Ueber Norfolk in Südostengland stießen am Sonntagmorgen zwei viermotorige Bomber, die zu einem Terrorangriff aufgestiegen waren...

Rus dem Kreise Stormarn

Bad Döbeln. Achtung, Fährlein 1/1851 Am heutigen Donnerstag 15 Uhr, Antrreten auf dem Exer.

Volkssturm. Die Kompanie Hüttmann tritt am Sonntagabend, dem 21. April, 18 Uhr, mit Spaten auf dem Schulhof an.

Die Gemeindefahrer gibt bekannt: Die Gemeinde Reimdel erhebt für das Rechnungsjahr 1945 - 1. April 1945 bis 31. März 1946 - die Grundsteuer nach dem gleichen Hebesatz wie 1944.

Wer will sein ausgelagertes Gepäc zurück haben? Es wird die Möglichkeit geboten, die im Herbst vorigen Jahres ausgelagerten Gepäcstücke zurückzuerlangen.

Suchparteien für Rückgeführt. Die NSB hat eine Suchpartei für sämtliche im Reich weildenden Rückgeführten aus dem Osten erstellt.

Das Luftschutzhäc überprüfen! Warnung, zweckmäßige Kleidung und festes Schuhwerk sind die erste Forderung, die jeder beachten muß.

Trinkwasser oder sonstige Getränke vorgelegt werden. Dabei muß jeder an die Möglichkeit denken, daß er selbst einmal für längere oder längere Zeit verschüttet sein könnte.

Seife und Waschlittel für Selbst- und Teilweise verjorger. Das Wirtschaftsamte Lübeck gibt zugleich für die Kreise Stormarn, Stormarn, Gutin, Segeberg und Oldenburg folgende Ergänzung zu der am Dienstag veröffentlichten Bekanntmachung heraus:

Ausgabe von Haierseife. Als Vorrat für die Monate Juni bis September 1945 kann auf den Abschnitt 1 der Rationkarte 74 für Männer 1 Etide Haierseife bezogen werden.

Wir geben Auskunft

A. T. Als Haushaltszugehörige, die bei der Hühnerhaltung mitzuhelfen, gelten auch alle Familienangehörige, die zu einer der Wehrmacht unterstehenden Formation oder zum Reichsarbeitsdienst eingezogen sind.

Wer weiß einen Rat? Ein Leser fragt an, ob es möglich ist, einen Grudeherd mit anderem Heizmaterial als Grude zu beheizen und bittet evtl. um Angabe solcher Heizmaterialien.

W. Sch. Da Sie die gemieteten beiden Zimmer ganz oder überwiegend mit eigenen Einrichtungsgegenständen ausgestattet haben, genießen Sie nach § 24 des Mieterschutzes Mieterschutz.

E. W., Trittau. Wer am 4. April 1944 keine Hühner hatte, darf auch nachher keine halten. Sie müssen daher die erst im März 1945 angeschafften Hühner abschaffen.

Urlaub. Auch als Lehrling bis zu 18 Jahren fielen Sie unter die vorläufige Urlaubsperre vom 11. August 1944. Sie haben keinen Anspruch auf nachträgliche Gewährung des Urlaubs in Natur.

Unwissende. Wäsche soll aus Gründen des Luftschutzes über Nacht nicht draußen hängen bleiben. Wenden Sie sich evtl. an den für Ihren Bezirk zuständigen Luftschutzleiter.

Verlag: Lübecker Zeitung, Verlags- und Druckerei-K.G., Lübeck. Verlagsleitung: Verleger Robert Coleman, Hauptschriftleiter Hans Helmuth Geisler. Fernruf: Sa.-Nr. 25511, z. Zt. Preis: 2. RPK 1945. Bezugspreis monatl. 2,20 RM., durch die Post monatl. 2,10 RM., einschl. 10 Rpt. Postgebühren zuzügl. 36 Rpt. Zustellgebühren.

Familien-Anzeigen

- Verheiratet: Theodor Hilschmann, Kirchenchef, und Frau Helga geb. Tamm. Lübeck, Kottwitzerstraße 30, I. (807) Geburten: Gisela, 17. 4. 1945. Edith Buresch geb. v. Fragstein u. Niemandorf, Gerner Str. 16, z. Zt. Marienkanthaus - Dr. jur. Ernst-Siegfried Buresch, Hptm., z. Zt. im Westen. (-810) Otto Köhn, Gren., 23. 12. 1927, gef. 26. 2. 1945 im Osten. Fritz Köhn und Frau geb. Kruse u. alle Angehörigen. Lüb.-Vorwerk, Bogenstr. 11. (-810) Ernst Wittkrowksi, Obergf., 22. 12. 1921, gef. 15. 2. 1945 im Osten. Inh. d. Bk. 2. Ernst Krowksi u. Frau und alle Angehörigen. Lübeck, Maristr. 91. (-839) Fritz Birke, Uffz., 25. 8. 1916, gef. 15. 2. 1945 im Osten. Lieselotte Birke geb. Kruse u. alle Angehörigen. Lübeck, Friedenstraße 24, II. (-838) August Schlomm, Hauptgf., 26. 11. 1912, fand am 3. 4. 1945 den Heldentod. Alwine Schlomm geb. Schröder und Kinder. Lübeck, Kronsforder Landstraße 68. (-839) Eitel-Günter Pünjer, Gefr., 15. 7. 1926, gef. 1. 3. 1945 im Westen. Seine Mutter Helie Pünjer geb. Willhoit und alle Angehörigen. Lübeck, 12. 4. 45. (-839) Kurt Lemburg, Uffz., 1. 2. 1913, gef. am 26. 1. 1945 im Osten. Ella Lemburg geb. Brumm und seine beiden Lieb-linge. Trittau, z. Zt. Eldorf, April 1945. (-839) Franz Heins, Gren., Inh. EK. 2. Verw.-Abz. in Schwarz, 17. 6. 1926, gef. 28. 2. 1945 im Osten. Bäckermeister Fr. Heins u. Familie. Duvensee. (-839) Bernhard Bohlers, Stabsgef., EK. 2. u. 1. KVK. 2. Kl. m. Schw., 20. 4. 1917, gef. 28. 1. 1945 im Osten. Seine Mutter Marta Bohlers u. Angehörige. Hagerhorst b. Bergedorf. (-8039) Herbert Möller, Uffz. d. Res., Inh. d. EK. 2. Sturmabz., Schw. Verw.-Abz. u. d. Ostmed., 30. 3. 1921, fand am 16. 4. 1945 den Heldentod. Familie Friedhelm Möller u. seine Verlobte. Reinfeld, 4. 1945, 13.30 Uhr, von der Kapelle in Reinfeld. (-11669) Hans Tesenfitz, Regierungsrat u. H-Sturmabz. Führ., 20. 12. 1909, fand am 14. 4. 1945 den Heldentod. Friedel Tesenfitz geb. Rosenfeld und Sohn. Westerwold b. Nordhastedt-Dithm. (-807) Helmut Jennes, Bauer, Obergf., 14. 6. 1914, gef. 27. 2. 1945 im Osten. Anna Jennes geb. Eichholz nebst allen Angehörigen. Gönnebeck, Neumünster. (-80637) Karl Clasen, Obergf., Inh. d. Verd.- und Verw.-Abz., 15. 4. 1923, gef. 23. 2. 1945 im Osten. Familie Carl Clasen u. Angehörige. Schürrenshöfen, 12. 4. 1945. (-80941) Hermann Heupp, Obergf., 28. 5. 1909, A. 3. 4. 1945 im Osten. Mariechen Heupp geb. Stoffers u. alle Angeh. Bargtheide, Jersbeker Str. 38. (-839) Hans Joachim Arit, San.-Obergf., 26. 9. 1923, A. 1. März 1945 im Feldlazarett. Emil Arit u. Angehörige. Ahrensburg. (-81198) Heinz Zugmantel, Gefr., 15. 10. 1926, gef. 5. 3. 1945 im Osten. Albert Zugmantel u. Frau u. alle Angehörigen. Lübeck-Stiems, Moorweg 4. (-863) Pg. Rudolf Ahrens, Obergf., 20. 4. 1899, gef. 3. 2. 1945 im Osten. Katharina Ahrens u. alle Angeh. Wilstedt. (-839) Fritz Knüpfer, Gefr., 21. 11. 1911, A. 15. 4. 1945 durch Feindwirkung. Im Namen aller Angehörigen: Erna Knüpfer geb. Kelm u. Tochter. Lübeck, Karpenbruchwiese 34. Trauerfeier: Donnerstag, 26. 4., vorm. 11.15 Uhr, Kapelle Vorwerker Friedhof. (-11673) Sofie Timm, geb. Heuer, 18. 9. 1868, 13. 5. 1945. (-822) Lisa Timm, A. 3. 4. 1945 durch Terrorangriff auf Kiel. Im Namen der Hinterbliebenen: Henry Timm, Gertrudenstraße 19. (-868) Otto Herold, 22. 5. 1867, A. 15. 4. 1945. Marie Herold geb. Böhm. Lübeck, Lübz-zwanzig, 64. Trauerfeier: Mittwoch, 4. 1945, 13.30 Uhr, Kapelle Vorwerker Friedhof. (-80988)

Alexander Ludwig

Techn. Oberleiter, 16. 10. 1875, A. 16. 4. 1945. Frau Elsa Lange. Lübeck, Lindenstr. 15a. Trauerfeier: Mittwoch, 25. 4. 1945, mittags 11.30 Uhr, in der Kapelle des Vorwerker Friedhofes. (-11663) Anna Müller, 8. 8. 1882, A. 17. 4. 1945. Im Namen der Geschwister: Lotte Rucker geb. Müller. Lübeck, St. Jürgenstr. 34. Trauerfeier: Donnerstag, 26. 4. 1945, nachm. 16 Uhr, in der Kapelle des Vorw. Friedh. (-80764) Erich Schramm, Kulturbew.-Ing., 21. 9. 1909, A. 15. 4. 1945. Im Namen der Familie: Ruth u. Hagen geb. Schramm. Lübeck, Bismarckstr. 7. Trauerfeier: Donnerstag, 26. 4. 1945, nachm. 15.15 Uhr, in der Kapelle des Vorwerker Friedhofes. (-11667) Franz Matthiae, 24. 1. 1887, A. 12. 4. 1945. Clara Matthiae u. Kinder. Hamburg-Wellingsbüttel, Barkenkoppel 26. Beisetzung in aller Stille. (-926) Dieter Naß, 8. 2. 1887, A. 6. 4. 1945. Stb.-Ob.-Masch. Naß u. Frau Walburga geb. v. Witt. Lübeck-Travemünde, Richtofenstr. 59, 17. 4. 1945. Beisetzung fand in aller Stille statt. (-8902) Pg. Franz Goebel, 31. 8. 1887, A. 14. 4. 1945. Im Namen aller Angehörigen: Frida Goebel geb. Steading. Lübeck, Reiterstr. Beerdigung am Freitag, 20. 4. 1945, in Egstedt-Holst. (-892) Emma Teichmann, geb. Suck, 30. 1. 1870, A. 22. 3. 1945. Die Kinder: Oststeinbek, die Beisetzung hat bereits stattgefunden. (-80969) Dorothea Kropp, 18. 5. 1860, A. 12. 4. 1945. Die Kinder und Enkelkinder. Reineck. Beerdigung hat stattgefunden. (-80882) Robert Semrau, 18. 7. 1883, A. 14. 4. 1945. Rosa Semrau geb. Brynda u. alle Angehörigen. Lübeck, Brüderstraße 5. Beerdigung: 24. 4., 16 Uhr, Vorwerker Friedhof. (-918) Elisabeth Käbler, geb. Dorendorf, 15. 12. 1857, A. 17. 4. 1945. Friedrich Käbler und Frau Else geb. Eisenhaber u. Kinder. Stockdorf, Lohstr. 8. Trauerfeier am Mittwoch, 25. 4. 1945, nachm. 15.15 Uhr, Kapelle Vorwerker Friedhof. (-80988)

Vermietungen

Gut möbl. heizb. Zimmer für solides berufstätiges Jg. Mädchen. Angebote unter A 313 an die LZ. (-819) Möbl. sonn. Zim. b. Schlachthof zu verm. Angebote u. Z 314 an die LZ. (-916) Möbl. Zim. an einz. Herrn N. Bbf. zu verm. Ang. u. B 312 a. d. LZ. (-927)

Vermischtes

Lyons-Schalltmuster zu beziehen durch Lyon, Lübeck, Hüxstr. 38 (Maßschalltmuster zur Anfertigung nach vorhaben. Jansen Modellbau). (-10407) Der kluge Mann denkt in gesunden Tagen an den Abschluß einer Krankenversicherung. Deutsche Mittelstandskrankenkasse „Volkswohl“, Dortmund. Bezirksdirektion: Hans Knudsen, Kiel, Sophienbleich 19, Ruf 3464. (-40076) Unsere Erkältungsmittel sind wieder lieferbar. Tonsilorten, Tussislin, Influvit werden von uns in bekannter Güte hergestellt. - Dr. Willmar Schwabe. (-84134) Kalt anrühren - kurz aufkochen! So schmeckt dem Kleinen Hipp's so schmeckt dem Kleinen Hipp's so schmeckt dem Kleinen Hipp's. Und so spart man Kohlen oder Gas! (-40310)

Verloren - Gelunden

Brieftasche 16. 4., 12 Uhr, Nähe Burgtor verlor. Geg. Bel. abzug. Eva Henrichsen, Lübeck-Eichholz, Immelmannstraße 32. (-898) Br. Akten-Ledertasche m. Briefschaften, Adr. Süderhörn, usw., am Sonntagabend bei Marij leg. geb. Rückgeb. Geb. Belohn. erb. im Fundbüro, Königstraße 9. (-8902) 2 Schlüssel am Ring verl. v. Glockengießerstr. 25 bis Johannisstr. Abzug. geg. Bel. Glockengießerstr. 25, Haus 4, (-900) H.-Rad e. 15. 4. Postamt abh. gek. Packch. (Braunhemd, versch. Hüll.) verl. Abzug. geg. Belohn. Schwaneke, Gneisenaustraße 23, p. r. (-906) Bl. Handkoffer am Hafen m. wicht. Papieren e. d. Namen Frau Schroll abh. gek. Abzug. geg. Belohn. bei Mecke, Gloxinsstraße 24, I. (-834) Br. Aktenlasche m. D.-Schuhen, Wäsche verl. 14. 4. unt. Mengstr. (Tespoff) b. Beckergroße. Abzug. geg. Belohn. Beckergroße 97, II. (-892) Schw. Schlüsselasche m. Inh. verl. Abz. 1. Fundbüro, Königstr. 9. (-892) Bekanlicher Wollpullover a. 17. 4. im Stadtpark abh. gek. Geg. Bel. abzug. Beckergroße 30. (-892) Schwarze Gelabörse verl. Hörterdammer Königstr., Inh. ca. 200,-, 13 Inv.-Marken, 100 g Brot, Wiederber. Bel. W. Lotringer Str. 18, II. (-824)

Verkäufe

Pflanzenverkauf ab 19. 4. von 14-18 Uhr, Sonnabend am Wochenmarkt in Oldesloe. K. Wurrell, Süßen. (-80967) Gartenstuhl 19,- zu verkaufen. Angeb. unter R 206 an die LZ. (-812) Damenrad, schadh. Ber., f. 35,- vkf. Angeb. unter A 281 an die LZ. (-859) Mehrere Hundert Holzläsler, ca. 100 kg fassend, für technische Zwecke geeignet abzugeben. Angeb. unter A 281 an die LZ. (-11384) Schrankgrammophon m. 33 Pl. 100 RM. u. Laufgitter 15 RM. zu verk. Angeb. u. D 219 an die LZ. (-873)

Stellen-Anzeigen

Unabh. Frau od. Frf. als Wirtschaftlerin für frauenlos. Haushalt od. alleinstell. Herrn (Bld) gesucht. Ausf. Zuschrift. mögl. in Bld (zurück) u. H 169 a. LZ. (-764) Herr, End 54, sucht eine Haushälterin. Angeb. u. W 178 an die LZ. (-748) 2 Säuglingschw., 1 Hilfspfleg. sof. od. 1 Mal gesucht. Angebote unter M 348 an die LZ. (-813) Kinderl. Hausgehilfin od. Tagesmädch. ges. Steffen, Schlutup, Kirchstr. 13. Telefon 34 22. (-8085) Such. Alt. Frau, nicht untl. 55 J., ges. f. m. ein. frauenlos. Haushalt. Angeb. unter 310 an die LZ. (-830) Reitmachefrau gesucht. Spille & von Lüthmann, Mühlendrucke 1.

Gewerbliche

Bürobote od. Laufjung, mögl. m. Rad, f. einige Stunden täglich gesucht. Angebote unter T 341 an die LZ. (-882) Zwerch. led. Alt. Schiefer ges., selbiger auch Radfahrer sein. Wilhelm Pfeiffer, Clever-Land, bei Bad Schwart.

Stellengesuche

Diplomkaufmann und Volkswirt, langj. Personalchef u. Verwaltungskaufmann, geschickt, Verhandl. mit In- u. Auslandspraktik, firm in Korresp. u. Bilanz, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, ein Ref. Vertrauensstellen. Ellangebote u. A L 235 an die LZ. (-650) Melker sucht sofort Stellung. Ang. u. W B 284 a. d. Storm. Ztg. in Oldesloe, Witwe, 46eralt, sucht eine Haushälterin. h. alt. Ang. u. B O 283 a. d. Storm. Zeitung, Oldesloe. (-8069) Hausdame, durchaus erfahren, sucht Stellung gepfl. Haush. Angeb. unter A Z 155 an die LZ. (-741) Suche für meine 16jäh. Tochter zum 1. 5. Stellung im Haushalt, am liebst. bei Kindern. Frau F. Cords, Rodenberg, Post Tramm üd. Grevesmühlen 1. Meckl. (-10086) Junge Frau, 42 J., sucht zum 1. 5. Stellung als Wirtschaftlerin. Näheres durch F. Cords, Rodenberg, P. Tramm über Grevesmühlen 1. Meckl. (-40085) Jg. Frau s. Stell. als Hilfskraft im Geschäft. Ang. u. A 278 an d. LZ. (-229) Suche zu sofort Stellung als Gastwirtschaftl. Kantinenaufseher o. Geschäftsführer. Ang. u. B O 280 a. d. Storm. Zeitung, Oldesloe. (-80684) Suche Stellung (m. 2jähr. Jungen) als Wirtschaftlerin in kl. landl. Haushalt. Ang. u. Sch. 671 a. d. Agt. d. LZ. Schönborg i. Meckl. (-81030) Jg. Frau m. Kind s. Unterkl. als Wirtschaftlerin. Ang. u. T 159 a. d. LZ. Geb. Wirtschaftlerin, Vierzehnter, sucht Wirkungskreis im Haush., evtl. groß. Landwirtschaft. Perfekt in allen Haushaltsweg. Gute Zeugnisse. Ang. u. A M 303 an die LZ. (-80723) Junge Frau, 34 Jahre, sucht Stellung als Wirtschaftlerin. Ang. u. V 5 119 an die Agt. der LZ. Voigt, Schwartau. Erfahrene Frau, 53 J., sucht Stellung als Haushälterin. Lust zum Garten und Einmachen. Angebote unter N 256 an die Lübecker Zeitung. (-741) Stellung für meine 16jäh. Tochter im Haushalt zum 1. 5. 1945 ges. Hermann Möller, Meddewade ab. Oldesloe. Ww. 52 J., s. bald. Stell. im Haushalt. Ang. unter M 489 an die LZ. (-434)

B.G. Black 3/Color White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue. Farbkarte #13. Includes a color calibration chart with a ruler and color patches.